

## **Ergänzung zur Auftragsbekanntmachung für LOS 7.2 AGM und LOS 7.3 SWM – 2.NSV MVB BA 4, LOS 7 – Albert-Vater-Str. bis südlich Lorenzweg 2025-404-01-03-0774**

### **Auswahlkriterien:**

#### **Eignung zur Berufsausübung: Für das LOS 7.2 AGM und LOS 7.3 SWM**

-Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine Ausschlussgründe gemäß Mindestlohngesetz §19 Abs. (1), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz §21 Abs. (1) Satz 1 oder 2 und Arbeitnehmerentsendegesetz §21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das Unternehmen und/oder dessen Organe nicht auf der „Anti-Terror-Liste“ geführt werden

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß §6 Abs. WRegG und die Abfrage im Gewerbezentralregister nach § 150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Satz 2 GewO, vorzunehmen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden.

- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- aktuelle Nachweise zur Unbedenklichkeit der zuständigen in- oder ausländischen Finanzbehörde und Sozialversicherungsträgers (Kopie).
- Bescheinigung der Mitgliedschaft/Zugehörigkeit und Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder entsprechend den Vorschriften seines Mitgliedstaates
- Nachweis einer Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung für die auszuführenden Tätigkeiten mit einer Deckungssumme von mind. 2.500 000 EUR, zweifach maximiert

### **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Oder

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

**Mit Angebotsabgabe** ist bei dem Einsatz von Nachunternehmen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Oder

**Nicht präqualifizierte Nachunternehmer** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben und Nachweise vorzulegen:

- Eigenerklärung zum Nachweis der beruflichen Qualifikation (Ausbildungs- und Befähigungsnachweise) der für die Leistungserbringung verantwortlichen Personen
- Eigenerklärung zum Eignungsnachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- **Nachunternehmernachweis mit der Angebotsabgabe**, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) tatsächlich zur Verfügung stehen.
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vorliegen

- Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§11 TVerG LSA)  
Ergänzende Vertragsbedingungen
- Mit der Angebotsabgabe ist die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Formblatt 234 abzugeben

## **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

### **LOS 7.2 Kanalbau erforderliche Bieterqualifikation (AGM)**

- RAL-Gütezeichen 961 Kanalbau AK2

### **LOS 7.3 Trinkwasser, Gas, Elektro und Informationsanlagen (SWM)**

#### **erforderliche Bieterqualifikation für Trinkwasser:**

- W1 nach DVGW-GW 301 (Rohrleitungen für Betriebsdrücke bis einschließlich (hier > DN 400), Gusseisen (GG/GGG), Polyethylen (PE) und Stahl (St) sowie
- DVGW GW 128 (Einfache Einmessung),
- DVGW GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten, Arbeiten an Versorgungsleitungen),
- DVGW GW 326 (Mechanisches Verbinden von PE-Rohren, Fachkraft und Fachaufsicht),
- DVGW GW 330 (PE-HD Schweißer),
- DVGW GW 331 (PE-Schweißaufsicht)

#### **erforderliche Bieterqualifikation für Gas (Nieder- und Hochdruckgasleitungen):**

- G 1 nach DVGW-GW 301 (Rohrleitungen für Betriebsdrücke und Nennweiten (hier > DN 300), Gusseisen (GG/GGG), Polyethylen (PE) und Stahl (St) sowie
- DVGW GW 128 (Einfache Einmessung),
- DVGW GW 129 (Sicherheit bei Bauarbeiten, Arbeiten an Versorgungsleitungen),
- DVGW GW 326 (Mechanisches Verbinden von PE-Rohren, Fachkraft und Fachaufsicht),
- DVGW GW 330 (PE-HD Schweißer),
- DVGW GW 331 (PE-Schweißaufsicht)

#### **erforderliche Bieterqualifikation für Elektro:**

- Vorlage von Zertifikaten (Monteurzulassungen),
- nachträglich erworbene Qualifikationen und Nachweise über Schulungen folgender Montagetechnologien, nicht älter als 5 Jahre:
  - 1kV Gießharz- und Schrumpftechnik für Kunststoffkabel,
  - 10kV Schrumpftechnik für Kunststoffkabel,
  - 10kV Steck- und Aufschiebetechnik für Kunststoffkabel,
  - Arbeiten unter Spannung bis 1000V AC bzw. 1500V DC – Arbeitsanweisung K1 (Montage Abzweigmuffe 4-Leiter-Kunststoffkabel mit Kompaktklemmring)

#### **erforderliche Bieterqualifikation/Zulassungsanforderungen Informationsanlagen:**

- RAL-Gütezeichen im Fernmeldebau oder vergleichbar
- Kabelmontage / Muffen mit einem Nachweis der Glasfaser-Management-System FIST Mark 1 und 2
- Spleißdämpfung: Einzelspleiß: < 0,1 dB;
- LWL-Muffentyp: FIST - Technologie mit Single Circuit Technik
- Fasertyp: nach ITU-T G 652

Können diese Leistungen nur durch einen Nachunternehmer erbracht werden und kann dieser mit Abgabe des Teilnahmewettbewerbes nicht benannt werden, ist mit der Angebotsabgabe der Nachunternehmer zu benennen sowie seine Eignung (erforderliche Bieterqualifikation) nachzuweisen.

**Zusätzliche Informationen:** Mit der Angebotsabgabe ist von den Bietern vorzulegen:

- Angebotsschreiben
- Angaben zur Preisermittlung FBL 221 oder 222
- 233 – Verzeichnis der Nachunternehmer
- 234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 – Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird)
- Für Nachunternehmer: Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Erklärung für Nachunternehmer, sofern diese mit Abgabe der Teilnahmebedingungen nicht vorlag
- Für Nachunternehmer und Bietergemeinschaften: Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§11 TVerG LSA) Ergänzende Vertragsbedingungen
- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Leistungsverzeichnis mit Preisen als PDF und GAEB
- 236- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Bereits vorgelegte Unterlagen im Teilnahmewettbewerb müssen nicht mit der Angebotsabgabe eingereicht werden, jedoch vom Nachunternehmer.

Die Urkalkulation ist mit dem Informationsschreiben (Formblatt 333) postalisch zu übermitteln.

#### **Beschreibung des Loses:**

##### **Titel: LOS 7.2 Kanalbau (AGM)**

Der Umfang / die Hauptleistungen können für das LOS 7.2 wie folgt zusammengefasst werden:

Tiefbau- u. Montageleistungen, Materiallieferung von:

- ca. 75 m Kanal Mischwasser (KM) DN 400 Steinzeug-Hochlast-Rohr inkl. Schachtbauwerke,
- ca. 24 m Kanal Mischwasser (KM) DN 400 Polymerbeton-Rohr inkl. Schachtbauwerke

#### **Beschreibung des Loses:**

##### **Titel: LOS 7.3 Trinkwasser (SWM)**

Der Umfang / die Hauptleistungen können für das LOS 7.3 Trinkwasser wie folgt zusammengefasst werden:

Tiefbau- u. Montageleistungen, Materiallieferung für die Neu/-Umverlegung von:

- ca. 30 m Hauptversorgungsleitung Trinkwasser HW DN 700 GGG inkl. 10 m Schutzrohr DN 1000 St sowie entspr. Armaturen,
- ca. 42 m Versorgungsleitung Trinkwasser VW DN 300 GGG inkl. 12 m Schutzrohr DN 400 St sowie entspr. Armaturen,
- ca. 152 m Versorgungsleitung Trinkwasser VW OD 125 PE inkl. 10 m Schutzrohr DN 200 St sowie entspr. Armaturen,
- 1 St. Herstellung Hausanschluss HA OD 32 PE für das GUW der MVB inkl. Wasserzählerschacht

##### **Titel: LOS 7.3 Gas (Nieder- und Hochdruckgasleitung) (SWM)**

Der Umfang / die Hauptleistungen können für das LOS 7.3 Gas wie folgt zusammengefasst werden:

Tiefbau- u. Montageleistungen, Materiallieferung für die Neu/-Umverlegung von:

- ca. 52 m Versorgungsleitung Gashochdruck VL DN 400 St inkl. 10 m Schutzrohr DN 600 St,
- ca. 132 m Versorgungsleitung Gasniederdruck VL DN 300 St inkl. 10 m Schutzrohr DN 400 St,
- ca. 35 m Rückbau und Leitungssicherung einer Versorgungsleitung außer Betrieb seit 2019 VL DN 150 St (Rückschnitt/Verwahrung)

**Titel: LOS 7.3 Elektro (SWM)**

Der Umfang / die Hauptleistungen können für das LOS 7.3 Elektro wie folgt zusammengefasst werden:

Tiefbau- u. Montageleistungen, Materiallieferung für die Verlegung von folgenden 1kV- und 10kV-Kabeln:

- 200 m Kabelschutzrohre verlegen, DN/OD 110-160,
- 84 m Leitung DN 200 Stahl verlegen,
- 140 m Kabel bis 2,3 t/km verlegen,
- 180 m Kabel größer 2,3 – 4,5 t/km verlegen,
- 1 Stück 1kV-VM bis 95 mm<sup>2</sup> Schrumpftechnik,
- 1 Stück 1kV-VM ab 120 mm<sup>2</sup> Schrumpftechnik,
- 1 Stück spannungsfeste Endmuffe 4x35-150 mm<sup>2</sup>
- 4 Stück Hausanschlussmuffe 1kV Gießharz Abzweig bis 35 mm<sup>2</sup>
- 4 Stück HA-Kasten bis 100 A montieren,
- 380 m 10kV Einleiterkabel 120 mm<sup>2</sup> im System verlegen,
- 12 Stück Verbindungsmuffe 1x95-300 Schrumpftechnik,
- 2 Satz IR-Einl.-Endv.3x1x95-300 Stecker / Aufschiebetechnik montieren

**Titel: LOS 5.3.3 Informationsanlagen (LWL-/Fernmeldekabel) (SWM)**

Der Umfang / die Hauptleistungen können für das LOS 7.3 Info wie folgt zusammengefasst werden:

*Tiefbau- u. Montageleistungen, Materiallieferung für die Verlegung von:*

- ca. 100 m Schutzrohr EVMR 3x50x4,6 PE-HD verlegen und Kalibrierung
- ca. 4300 m LWL/Glasfaserkabel im Rohr DA 50x4,6 und speedpipe einblasen
- ca. 2300 m speedpipe Rohr einblasen
- Neubau ca. 2 Stück AZK 86 mit Deckelbeschriftung „SWM“

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG  
Einkaufs- und Logistikmanagement  
aufgestellt: i.A. Grabau

14.07.2025